

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 16-17: Roma Aeterna

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dazu: «Die besten Formen, die Menschen hervorbringen, sind die, wenn es ums Überleben geht, denn die Fragen von Tod und Leben spornen nun einmal stärker an als Fragen des Marketings.» Allerdings geht es auch mit mehr Leichtigkeit, etwa so, wie es Monsieur Citroën ausdrückte, als er 1934 von seinen Konstrukteuren ein Auto verlangte, das Platz für zwei Bauern in Stiefeln und einen Sack Kartoffeln oder ein Fässchen Wein bietet – ein Schirm auf vier Rädern. Aus dieser Vorgabe entstand in den 1950er-Jahren der 2CV, während Jahren eine Ikone der mobilen Reduktion. Heute sind hochleistungsfähige Produkte mit vielen Funktionen vor allem in den Bereichen der EDV für Datenerfassung, mobile Kommunikation und Wiedergabe von Musik und Bildern anzutreffen.

REDUKTION DER MITTEL

Die Ausstellung in Weil zeigt eindrücklich Rahmenbedingungen und Strategien von In-

dustriedesign und deckt die Vorbildfunktion von Solitären auf. Rationalisierung von Verfahren und Materialien, Konzentration auf funktional Wesentliches und Abstraktion der Form bis hin zum Verschwinden der Dinge lassen das Prinzip der Einfachheit als äusserst komplex erscheinen. Selbst die von Dieter Thiel eindrücklich gestaltete Schau neigt der Reduktion zu: Die Texte und Bildlegenden an den Wänden sind knapp und kurz gehalten sowie grafisch äusserst reduziert gestaltet. Die in den Sälen gezeigten Videoprojektionen mit zum Thema passenden Bildbeispielen aus Kunst, Mode, Architektur oder Technik kommen ganz ohne Texte aus. Die Erklärungen zu den Exponaten fehlen in der Ausstellung selbst und sind deshalb auf einem den Besuchern abgegebenen Textblatt zu finden. Reduktion der Mittel auch hier – ein gewagtes, aber durchwegs gelungenes Experiment.

Charles von Büren, Fachjournalist SFJ
bureau.cvb@bluewin.ch

«DIE ESSENZ DER DINGE»

Ausstellung

Vitra Design Museums, D-Weil am Rhein.
Bis 19.9.2010. Offen Mo–So, 10–18.00h.
Führungen Samstag und Sonntag 11h.
Zusatzveranstaltungen wie Führungen für Kinder, Workshops und japanische Teezeremonie.
www.design-museum.com

Katalog

Alexander von Vegesack, Mathias Schwartz-Clauss (Hrsg.): Die Essenz der Dinge. Enthält einen Aufsatz zur Ausstellung und drei weitere Beiträge zum Thema. Abgebildet sind sämtliche Exponate, verbunden mit technischen Angaben und Erläuterungen ihrer Besonderheiten. Vitra Design Museum, Weil 2010. 24.5×31cm, kartoniert, 132 S., D/E. Fr. 88.90.
ISBN 978-3-931936-50-1
Katalog bestellen: vgl. Kasten S. 23

VITRA CAMPUS

Weitere Ausstellung

«Heimliche Helden. Das Design alltäglicher Dinge»
Kooperation zwischen dem Vitra Design Museum und der Firma Hi-Cone.
Vom 20. 8.–19.9.2010



Umweltschutz wird immer populärer. Dank der Kombination Erdgas und Sonne.

Nur etwas ist noch umweltschonender und sparsamer als eine Erdgas-Heizung: eine Erdgas-Heizung kombiniert mit Sonnenkollektoren. Dabei wird die Sonnenwärme in einen Warmwasserspeicher geleitet. Und wenn nötig wärmt die Erdgas-Heizung nach. Reduzieren auch Sie Ihre Energiekosten und verbessern Sie Ihre persönliche Umweltbilanz. Weitere Infos über die Vorzüge von Erdgas gibt's bei Ihrer lokalen Erdgas-Versorgung oder online.

www.erdgas.ch/erdgas-sonne

erdgas 
Die Energie mit Zukunft.